

ASPE-News

Newsletter Artenschutz

Nr. 1 / 2023

www.aspe-institut.de

ASPE

ARTENSCHUTZ-LÖSUNGEN

Liebe ASPE-News-Leserinnen und –Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute den vierten und letzten Newsletter des Jahres 2022 zusenden zu können. Wir haben auch diesmal einige interessante Artikel für Sie zusammen gestellt:

- 4319 giftige Haustiere. Eine Bilanz des Gifftiergesetzes in NRW nach 2 Jahren
- App zur Erkennung von Schildpatt
- Schulungsangebot?

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen

Das ASPE-Lexikon

Wir werden oft gefragt, worin genau der Unterschied zwischen dem ASPE-Lexikon und WISIA besteht.

Grundlegender Unterschied ist, dass das ASPE-Lexikon als Nachschlagewerk nicht ausschließlich für den internationalen, sondern auch für den nationalen Artenschutz geschaffen wurde.

In der Tabelle auf der folgenden Seite haben wir die Inhalte vergleichend dargestellt. Daraus wird schnell klar, welche zusätzlichen Informationen das ASPE-Lexikon mehr bietet als Wisia.

Wir haben diesen Umfang gewählt, da es innerhalb der Behörden oft vorkommt, dass internationaler sowie nationaler Artenschutz in einer Fachabteilung bearbeitet werden.

Das ASPE-Lexikon umfasste bei der ersten Auslieferung im Jahr 1989 lediglich 3.148 Arten, heute ist unser Lexikon auf 73.310 Tier- und Pflanzenarten (ohne Synonyme) gewachsen.

Was tun, wenn im Lexikon eine Art nicht gefunden wird.

1. Die Schreibweise überprüfen, ggf. nach dem wissenschaftlichen Artnamen suchen
2. Suche maskieren, z.B. Orchis mas* (statt Orchis mascula)
3. Den richtigen Begriff in der Liste auswählen
4. Suche nach Gattung (Orchis*), Familie, Ordnung oder Klasse z.B. Orchidaceae spp., oder Orchis spp. Nicht immer sind alle Arten aufgeführt, wenn z.B. die gesamte Familie bereits unter Schutz steht.
5. Falls trotzdem kein Ergebnis zu finden ist, die fehlende Art bitte in einer E-Mail an info@aspe.biz mitteilen. Damit wir unser Lexikon ergänzen können.

Software. Workshops. Vorträge. Gutfachten.

Das ASPE-Lexikon

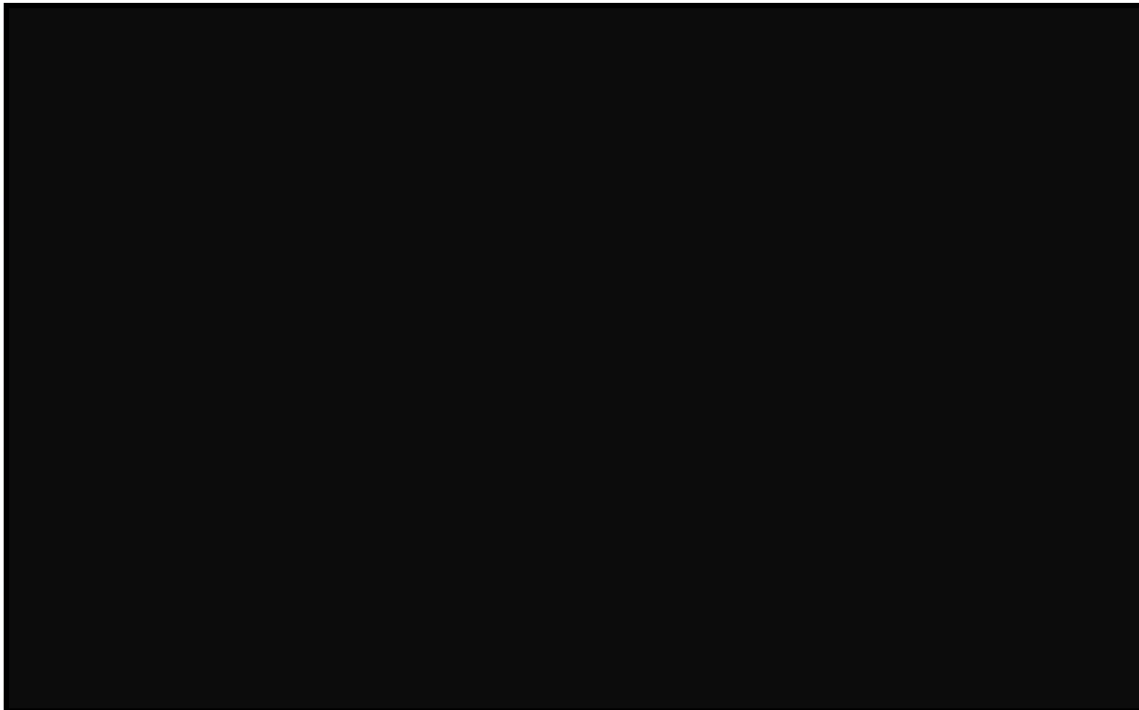


Tabelle der Inhalte des ASPE-Lexikon im Vergleich zu WISIA

ARTENSCHUTZ-LÖSUNGEN

Inhalte	ASPE-Lexikon	WISIA
Wissenschaftlich gültige Artnamen	73.310	rund 35.500
WA	✓	✓
EG-VO	✓	✓
Darstellung von Populationen	✓	✗
FFH	✓	✓
BArtSchV	✓	✓
BNatSchG	✓	✗
BJagdG	✓	✗
Sämtliche LandesJagdGesetze	✓	✗
BWildSchV	✓	✗
Berner Abkommen	✓	✗
Bonner Abkommen	✓	✗
Abkommen über wandernde Wasservögel	✓	✗
Aussetzung der Einfuhr	✓	✗
Invasive Arten	✓	✗
Handelsnamen	✓	✗
Gefahrtier Verordnungen sämtlicher Bundesländer	✓	✗
Artnamen in 6 Sprachen	✓	✗
Verbreitungsgebiete	✓	✗
Synonyme (dt. u. wiss.) für Ordnung und Familie	✓	✗
Deutsche Bezeichnung für Ordnung und Familie	✓	✗
Historische Entwicklung aller Schutzkategorien	✓	✗
EU-DVO	✓	✗
Verbreitungsgebiete	✓	✗
Überblick sämtlicher Vorschriften zu jeder Art	✓	✗
Sämtliche Gesetztestexte	✓	✗
Planungsrelevante Arten	✓	✗
Rote Listen	✓	✗
Aufbau des Lexikons	1987	?
Erste Auslieferung	1989	Ca. 1995

4319 giftige Haustiere



Schlangen, Spinnen und Skorpione sind für viele Menschen abschreckend. Andere halten die Tiere als Hobby.

Düsseldorf. Zwei Jahre nach Inkrafttreten des NRW-Gifftiergesetzes hat sich die Zahl gefährlicher Schlangen, Spinnen und Skorpione in Privathaushalten landesweit kaum verringert. Das Gesetz verbietet seit Anfang 2021 die Neuanschaffung und Haltung sehr gefährlicher Gifttiere in privaten Haushalten. Dabei gilt ein Bestandsschutz für bisherige Halter, wenn sie ihre Tiere ordnungsgemäß angemeldet und versichert haben. Nach einer aktuellen Bilanz des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (Lanuv) wurden Ende November dieses Jahres in 202 privaten Haushalten in Nordrhein-Westfalen 3715 Giftschlangen, 226 Giftskorpione und 379 Giftspinnen legal angemeldet gehalten – insgesamt 4320 Tiere. Nach dem Stichtag schloss noch eine

4319 giftige Haustiere

Fortsetzung

The logo for ASPE (Artenschutz-Praxis e.V.) features the letters 'ASPE' in a bold, black, sans-serif font. A small red dot is positioned above the letter 'S'. The logo is set against a white background with a green horizontal bar above and below it.

ARTENSCHUTZ-LÖSUNGEN

Gifftierhaltung mit einem Tier, weil dieses eingegangen war – es sind aktuell also noch 201 Haltungen und 4319 Tiere.

Mitte 2021 waren es noch 3331 Giftschlangen, 747 Giftspinnen und 311 giftige Skorpione in 213 Haltungen – 4389 Tiere. Die Zahl ist also nur geringfügig zurückgegangen. Grund für den geringen Rückgang der Gesamtzahl trotz der strengen Auflagen des Gesetzes ist offensichtlich die Fortpflanzung der weiterhin gehaltenen Tiere.

„Das Gifftiergesetz sieht kein Vermehrungsverbot vor, Nachkommen von Gifttieren dürfen in Bestandshaltungen verbleiben“, heißt es in der Landesamt-Bilanz. Von Mitte 2021 bis Ende 2022 vergrößerte sich beispielsweise die Zahl der Giftschlangen in legaler Haltung sogar von 3331 (Juli 2021) auf 3715 (November 2022).

Wie viele Gifttiere daneben illegal und im Verborgenen gehalten werden, ist unbekannt. Allein 2022 wurden laut der Behörde vier illegale Haltungen aufgedeckt, in diesen Haltungen wurden 31 Giftschlangen sowie 63 Giftspinnen und -skorpione beschlagnahmt.

Für Schlagzeilen hatte im November 2021 eine illegale Gifftierhaltung in Hagen gesorgt. Dort fanden Ermittler im Keller zahlreiche Gifttiere, die sich teils in nicht ausreichend gesicherten Plastikbehältern tummelten. Einige krabbelten oder krochen frei herum. Sie kamen in eine Reptilienauffangstation des Terrazoos in Rheinberg.dpa

Quelle: Recklinghäuser Zeitung vom 14. Dezember 2022, Seite 21

Bericht von der Jahreshauptversammlung des Deutschen Wildgeheverbandes von 8. bis 10. März 2023

Das Hauptthema der Veranstaltung stellte diesmal eine Workshop zum Thema „Einsichten, Ansichten und Aussichten—was Ihr wollt“ dar.

Dabei sollten die Mitglieder zunächst in kleinen Gruppen Ihre persönlichen Probleme, Neuerungen und mittelfristige Planungen erläutern und zusammenfassen. Stichworte der Diskussionen waren u.a.:

- Erhaltung der Biodiversität durch die Arbeit im Zoo
- Artenschutz vs. Artensterben
- Nachhaltigkeit
- Tierbestandsregulierung
- Wildlebende Wölfe und Parktiere—wie kann ein guter Schutz für beide gewährleistet werden?
- Ausbildung, Fortbildung, Seminare—wie kann die Qualität gesichert werden.



In einer regen Diskussion wurden Strategien entwickelt, Thema gefunden, wo Vorstand unterstützen kann und zahlreiche Informationen und Erfahrungen gesammelt. Das Verfahren des Workshops und die Ergebnisse wurden von allen Teilnehmern sehr gelobt.

Natürlich stand auch ein Besuch des Wildparks Schorfheide mit dem dort ansässigen Wolf Informationszentrum Brandenburg mit auf dem Programm.



Imke Heiter, die Leiterin des Wildparks, führte uns humorvoll und mit vielen spannenden Anekdoten durch das riesige Gelände bei Groß Schönebeck im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin im Barnimer Land mit insgesamt 105 ha Fläche .



Wir konnten heimische Tierarten wie Fischotter, Rothirsche, Damhirsche, Wildschweine und Europäische Mufflons, aber auch vorm Aussterben bedrohte Haustierrassen, wie das rauwollige Pommersche Landschaf und das Mangalitza-Wollschwein in weitgehend naturbelassener Landschaft sehen.

Spannend waren auch die Gehege der Wölfe, Wisente, Elche, Luchse und die Przewalski-Pferde, die von Hütehunden bewacht werden.



Hütehunde die zum Schutz der Herden gegen Wölfe eingesetzt werden. (Foto: André Heitfeld)

Eindrücke des Wildparks Schorfheide



Fotos: André Heitfeld
ASPE-Institut GmbH

App zur Erkennung von Schildpatt

ASPE

ARTENSCHUTZ-LÖSUNGEN

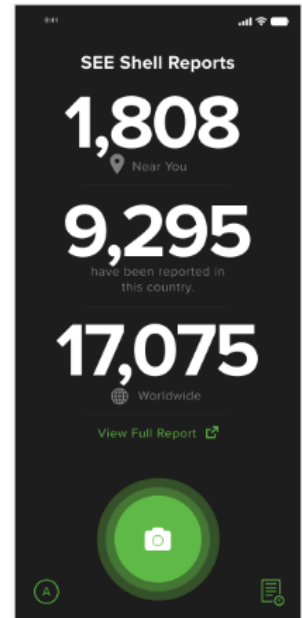
SIEHE Shell-App

Sie können uns helfen, die Nachfrage nach Schildkrötenpanzern zu beenden, indem Sie die SEE Shell App herunterladen und sie verwenden, wenn Sie Schildkrötenpanzer-Hotspots besuchen. Die App ist sehr einfach, machen Sie mit der App ein Foto von einem Produkt, von dem Sie denken, dass es ein Schildpatt sein könnte, und es wird Ihnen sofort mit hoher Genauigkeit sagen, ob es sich um Schildpatt oder etwas anderes handelt.

Durch die Nutzung der App vermeiden Sie nicht nur den Kauf dieser meist illegalen Produkte, sondern tragen auch dazu bei, den Handel zu studieren und Hotspots für diese Produkte zu identifizieren. SEE Shell ist Teil der [Too Rare To Wear-Kampagne](#) .

Anweisungen:

- Englisch
- Spanisch
- Bahasa



[SIEHE Häufig gestellte Fragen zu Shell](#)

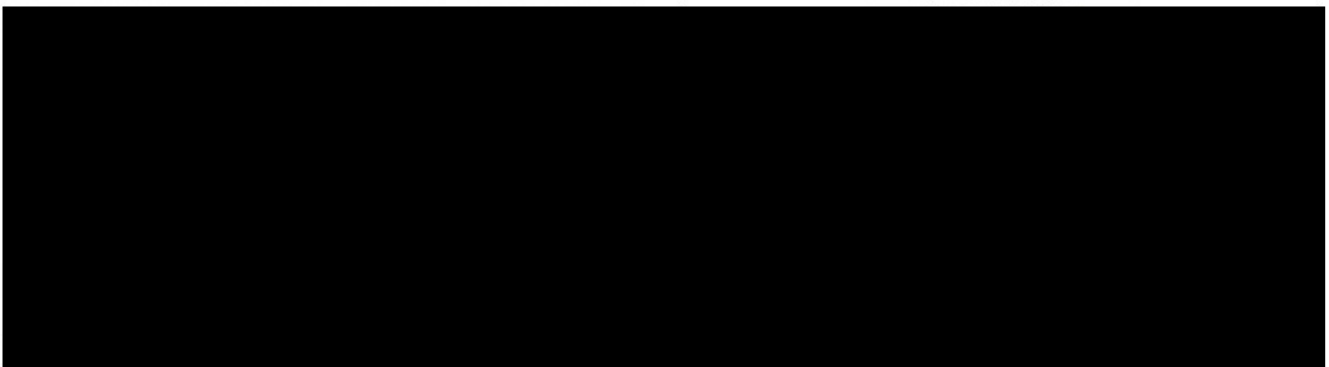
[Informationen zum Schildkrötenpanzerhandel](#)



AUF APPLE HERUNTERLADEN



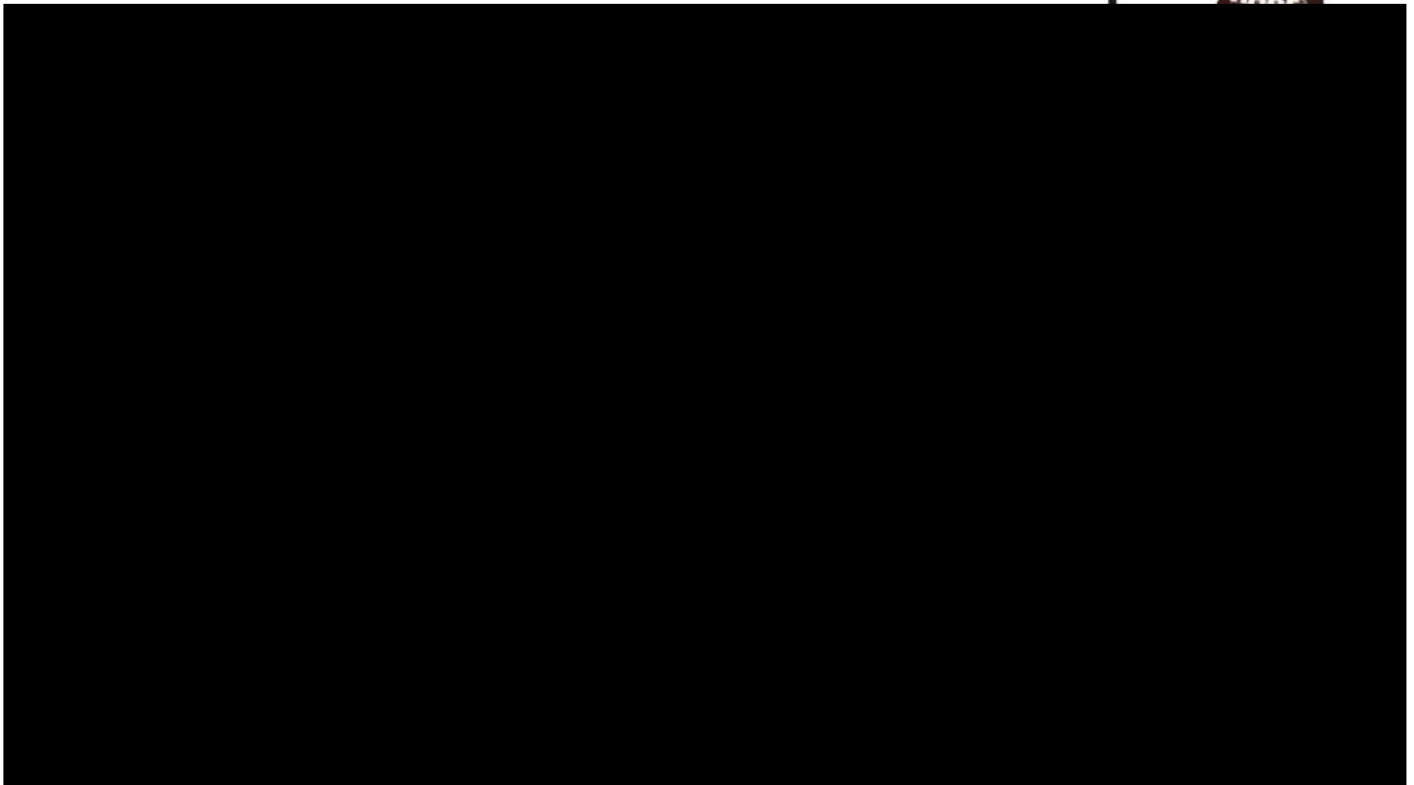
AUF ANDROID HERUNTERLADEN



App zur Erkennung von Schildpatt Fortsetzung



Global Tortoiseshell Trade Map



Quelle : <https://www.seeturtles.org/see-shell>

Kommentar:

Diese App könnte sicher auch in den Behörden einen sinnvollen Einsatz finden. Denn die Nachfrage nach Schildkrötenpanzern scheint immer noch sehr hoch zu sein.

Insbesondere das Schildpatt aus dem Panzer der Echten Karettschildkröte (*Eretmochelys imbricata*) ist im Handel zu finden.

Zusätzliche Informationen zu dieser App sowie häufig gestellt Fragen finden Sie unter dem folgendem Link:

<https://www.seeturtles.org/see-shell-faqs>

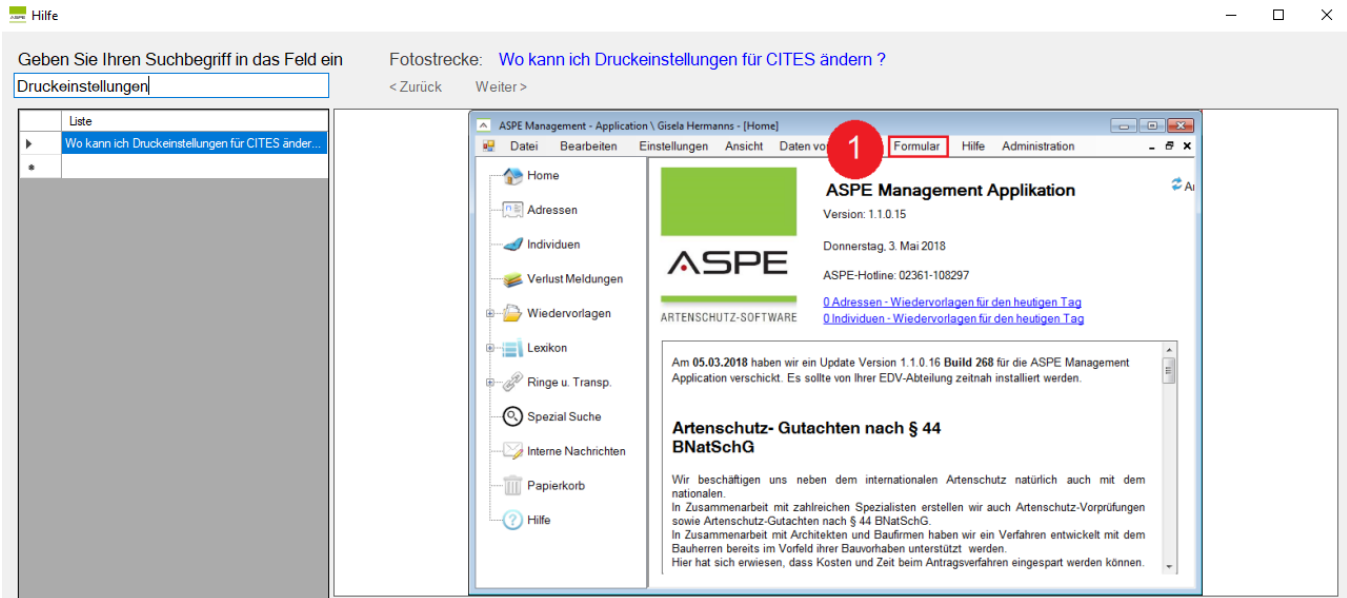
Tipps und Kniffe

Druckeinstellungen

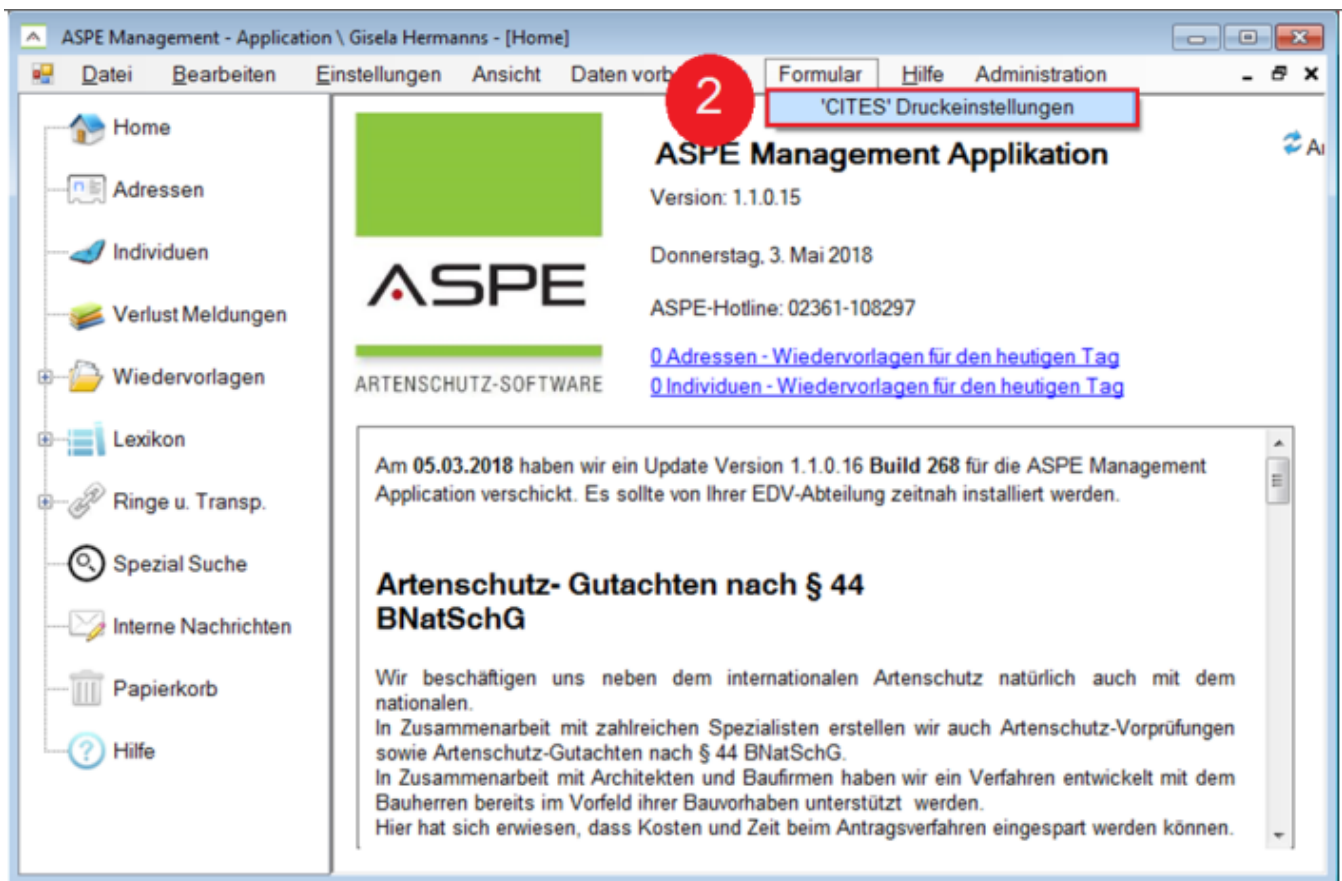
ASPE

ARTENSCHUTZ-LÖSUNGEN

Um die Einstellungen für den Ausdruck z.B. der Bescheinigungen anzupassen finden Sie unter Hilfe eine Anleitung:



2. Schritt: Wählen Sie „CITES“ Druckeinstellungen aus



Gutachten.

Workshops.

Software.

Tipps und Kniffe

Druckeinstellungen Teil 2

ASPE

ARTENSCHUTZ-LÖSUNGEN

3. Schritt: Voreinstellung der Druckparameter, die Sie je nach Bedarf anpassen können

'CITES' - Druckeinstellungen

Die aktuelle Einstellung des Druckbildes zum linken und oberen Rand		Nachkommastellen pro Maßeinheit	
Abstand zum linken Rand	<input type="text" value="2.00"/> cm	-g-	<input type="text" value="3"/>
Abstand zum Rand oben	<input type="text" value="0.90"/> cm	-kg-	<input type="text" value="2"/>
Anzahl der Kopien pro Bescheinigung		-l-	<input type="text" value="3"/>
Zahl der Kopien	<input type="text" value="1"/>	-ml-	<input type="text" value="2"/>
Standarddrucker	<input type="text"/>	-m ² -	<input type="text" value="2"/>
'CITES' Papierschacht	<input type="text" value="7 Automatische Auswahl"/>	-m ³ -	<input type="text" value="2"/>
		-Anzahl-	<input type="text" value="2"/>

4. Schritt: Ergebnis speichern

'CITES' - Druckeinstellungen

Die aktuelle Einstellung des Druckbildes zum linken und oberen Rand		Nachkommastellen pro Maßeinheit	
Abstand zum linken Rand	<input type="text" value="2.00"/> cm	-g-	<input type="text" value="3"/>
Abstand zum Rand oben	<input type="text" value="0.90"/> cm	-kg-	<input type="text" value="2"/>
Anzahl der Kopien pro Bescheinigung		-l-	<input type="text" value="3"/>
Zahl der Kopien	<input type="text" value="1"/>	-ml-	<input type="text" value="2"/>
Standarddrucker	<input type="text"/>	-m ² -	<input type="text" value="2"/>
'CITES' Papierschacht	<input type="text" value="7 Automatische Auswahl"/>	-m ³ -	<input type="text" value="2"/>
		-Anzahl-	<input type="text" value="2"/>

Software. Workshops. Gutfachten.

Achtung wichtiger Hinweis:

Sollten Sie die Bildschirm-Ansicht mit Strg und Scrollen des Mousrades verändert haben, kann es sein, dass sich dadurch die Druckeinstellungen ändern.

Dies geschieht vor allem dann, wenn Sie eine Darstellung größer als 100 % wählen.

Kontrollieren Sie daher immer auch die die Wiedergabegröße, die durch scrollen mit Ihrer Maus verändert werden kann.

Wir hoffen unsere Tipps zum Einrichten der Druckereinstellungen haben Ihnen geholfen.

Sollten Sie einen Wunsch haben, was wir hier mal in unseren „Tipps und Kniffe“ erklären sollen, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an info@aspe-institut.de.

Bis zum nächsten Mal.

Ihr ASPE-Team

ASPE-Schulungsangebot

Vorschau 1. Halbjahr 2023



ASPE-Akademie—Fachschulung 2023

Software-Schulungen

Newcomer-Startschulung	in Recklinghausen	04. Mai 2023
Next-Step	in Recklinghausen	05. Mai 2023
Special-Power	in Recklinghausen	Termin nach Anfrage
Newcomer-Startschulung	in Erfurt	22. Juni 2023
Next-Step	in Erfurt	23. Juni 2023

Aus organisatorischen Gründen finden unsere Vorort-Schulungen erst ab einer Anzahl von mindestens 5 Teilnehmer*innen statt.

Natürlich ist es auch weiterhin möglich Präsenzs Schulungen in unserem Haus mit 1 bis 3 Teilnehmern durchzuführen. Die Termine können individuell vereinbart werden.

Sprechen Sie uns an!

Um Ihnen als AnwenderInnen alternativ eine komfortable Möglichkeit zu geben im Umgang mit der ASPE Management Application geschult zu werden, alte Kenntnisse noch mal aufzufrischen oder Probleme aus dem Alltag gemeinsam zu bearbeiten, möchten wir noch einmal auf unsere Webinare hinweisen.

Unsere Online-Schulungen sind entwickelt worden, um den Anwendern eine schnelle und sichere Einarbeitung im Umgang mit der Software zu ermöglichen. In unseren Webinaren werden die Schulungsinhalte über eine Präsentation mit einem Live-Video vermittelt. Webinar-Teilnehmer können per Chat Fragen stellen.

Die Inhalte unserer Grundlagenschulungen haben wir in drei Webinarblöcke aufgeteilt. Dadurch können in einzelnen Webinaren alle Grundlagen erarbeitet werden.

Block 1: Allgemeine Einstellungen und Übersicht der Funktionen

Block 2: Fotodokumentation und Reporte

Block 3: Lexikon, Auswertungen und Statistik

Aus unserer Erfahrung ist es sinnvoll, zwischen den Webinarblöcken einige Tage Zeit zu lassen, damit die gelernten Inhalte eigenständig geübt werden und aufkommende Fragen im folgenden Webinar noch mal besprochen werden können.

Es besteht auch die Möglichkeit die Webinare unabhängig von einander zu buchen. Zudem bieten wir auch an, Webinare zu eigenen Themen vorzubereiten. So können bestimmte Problemstellungen aus Ihrem individuellen Alltag besprochen und erarbeitet werden.

Wir hoffen, dass unser diesjähriges Schulungs-Angebot auch für Sie interessante Möglichkeiten bietet und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Tagungsvorschau 2023

„Aufbaukurs Artenschutzvollzug“

19. / 20. September 2023

„Artenschutzzentrum Metelen“

Tagungsort „Die Wolfsburg—Katholische Akademie

Veranstalter:

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

<https://www.lanuv.nrw.de/natur/artenschutz/artenschutzzentrum-metelen/fortbildungen>

„Basiskurs Artenschutzvollzug“

18.- 20. Oktober 2023

„Artenschutzzentrum Metelen“

Tagungsort „Die Wolfsburg—Katholische Akademie

Veranstalter:

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

<https://www.lanuv.nrw.de/natur/artenschutz/artenschutzzentrum-metelen/fortbildungen>

Für weitere Fortbildungen im Natur- und Artenschutz empfehlen wir Ihnen folgende Links:

<https://www.nna.niedersachsen.de/startseite/veranstaltungen/va-2023-1-3-216454.html>

<https://www.nua.nrw.de/bildungsprogramm>

<https://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>

Literaturempfehlungen



1. **Gebhardt-Brinkhaus, Renate:** Überblick über die gesetzlichen Regelungen zur Gift- und Gefahrtierhaltung in den einzelnen Bundesländern. Recklinghausen, Januar 2018.
Download unter: <http://www.aspe.biz/downloads.php>

Neue überarbeitete Zusammenstellung aller Gesetze, Tierlisten sowie weitere Informationen für jedes einzelne Bundesland, Stand Januar 2018.

2. **Gebhardt-Brinkhaus, Renate:** Artenschutzgutachten in der Praxis. Recklinghausen, Mai 2014.

Download unter: <http://www.aspe.biz/aktuell.php>

Was bedeutet es, wenn die Behörde ein Artenschutzgutachten fordert? Wie geht das vor sich? Welche Untersuchungen müssen durchgeführt werden? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen unsere Präsentation.

3. **Gebhardt-Brinkhaus, Renate:** Rechtliche Regelungen zu Tiergehegen sämtlicher Bundesländer. März 2015. Download unter: <http://www.aspe.biz/aktuell.php>

Die Genehmigungspflichten und –voraussetzungen sind in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Hier sind alle Länderregelungen einzeln aufgelistet und synoptisch zusammengefasst dargestellt.

4. **LANUV-Info 39:** Blühende Vielfalt am Wegesrand. Praxis-Leitfaden für artenreiche Weg- und Feldraine.

Dokument unter: http://wegraine.naturschutzinformationen.nrw.de/wegraine/web/babel/media/p-Broschuere_Wegrain_mit%20links.pdf

5. **Zobel, Stefan:** Gefährliche Tiere im Feuerwehreinsatz. Erschienen in der Serie „Besondere Gefahrenlagen“ im Kohlhammer-Verlag. ISBN 978-2-17-031095-7, 13,00 €

Eine Buchbesprechung finden Sie in der aktuellen Ausgabe 02/2017 des Vereinsmagazins der Auffangstation für Reptilien, München e.V. „Wissen schützt Tiere“.

Info

Für den Fall, dass **Elfenbein** datiert werden muss, gibt es drei vom Bundesamt für Naturschutz zugelassene Stellen, die mittels Radiocarbonanalyse das genaue Alter feststellen können. Dies sind:

1. Universität Regensburg

2. **Antiques analytics**, Im Brehwinkel 1, 65817 Eppstein, Tel.: 06198/576070
www.a-analytics.de

3. **Christian-Albrechts-Universität Kiel**, Dr. Matthias Hüls, Leibniz Labor für Altersbestimmung und Isotopenforschung, Max Eyth-Str. 11-13, 24118 Kiel, Tel.: 0049 431 880 7391.
E-Mail: mhuels@leibniz.uni-kiel.de

Zum Schluss eine Bitte in eigener Sache

ASPE

ARTENSCHUTZ-LÖSUNGEN

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit! Wir freuen uns über jede Zuschrift, auch über Kritik.

Wir möchten lernen!

Oder senden Sie uns einen Beitrag, den wir im nächsten Newsletter veröffentlichen können. Wir möchten für alle Interessierten eine Plattform bieten, Ihre Informationen und Erfahrungen mitzuteilen.

Wenn Sie einen **Link zu Ihrer Website** auf unserer Homepage haben möchten, bitte informieren Sie uns.

Unser **Terminkalender** steht Ihnen selbstverständlich auch für Ihre Veranstaltungen zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, was wir für Sie veröffentlichen sollen.

Wenn Ihnen dieser Newsletter gefallen hat, senden Sie ihn bitte weiter an Kollegen, Vorgesetzte oder Bekannte.

Ihre

Renate Gebhardt-Brinkhaus



Impressum:

Herausgeber

ASPE-Institut GmbH
Blitzkuhlenstr. 21
45659 Recklinghausen
Tel.: 02361/ 108296
Fax: 032221/ 302433
E-Mail: info@aspe.biz

www.aspe.biz
www.aspe-institut.de
www.facebook.com/ASPEInstitutGmbH

Geschäftsführung:

Renate Gebhardt-Brinkhaus

Amtsgericht Recklinghausen
HRB: 2473

DE 126341160

ViSdP:

Renate Gebhardt-Brinkhaus

Redaktion & Layout:
Renate Gebhardt-Brinkhaus